

Belgien:

Kurzinformation für die Radtour

Zuletzt geändert am: 18.07.2016

Inhaltsverzeichnis:

- * Landeskunde für Radler
- * Klima und Reisezeiten
- * Straßen und Verkehr
- * Anreise
- * Fahrrad und öffentlicher Inlandsverkehr
- * Fahrradausstattung und Ersatzteile
- * Verpflegung
- * Unterkunft
- * Karten
- * Verschiedenes
- * Adressen und Informationsmöglichkeiten
- * Literatur
- * Impressum

Landeskunde für Radler

Das heutige Königreich Belgien entstand 1830 nach der Trennung vom damaligen Königreich der Niederlande.

Politisch ist Belgien in zehn Provinzen unterteilt, sprachlich in den **flämischen** (=niederländischsprachigen) **Norden** und den **wallonischen** (= französischsprachigen) **Süden**. Hinzugezählt werden muss auch noch der **deutschsprachige Osten**. Mit rund 70.000 Belgiern sprechen gut 0,5 Prozent der insgesamt rund 10 Mio. Einwohner deutsch. Allerdings sind nur Niederländisch und Französisch gleichberechtigte Staatssprachen.

Die Hauptstadt Brüssel wird gesondert verwaltet und ist zweisprachig.

Belgien weist eine Oberfläche von 30.500 km² auf. Der flämische Teil ist flach bis hügelig, der wallonische hat mit den Ardennen (Höhen bis zu 694 m) ein Mittelgebirge, das zum Teil beachtliche Höhenunterschiede und Steigungen aufweist.

Das Land bietet seinen radelnden Gästen schöne Tage in den Badeorten entlang der Nordseeküste an, etwas anstrengendere, aber lohnenswerte Touren in den Ardennen oder Bummel- und Besichtigungsfahrten durch die alten Bürgerstädte.

Klima und Reisezeiten

Belgiens Klima wird stark von der Nordsee beeinflusst. Milde Winter und gemäßigt warme Sommer bestimmen somit das Wettergeschehen. Die Niederschlagsmengen sind etwas größer als in Deutschland und erreichen in den Ardennen Werte wie im Westharz.

Die **Hauptwindrichtung** liegt zwischen SW und NW.

Mit der entsprechenden Bekleidung sind in Belgien das ganze Jahr über Radtouren möglich.

Straßen und Verkehr

Es gibt Nationalstraßen unterschiedlicher Kategorien. Bei Straßen mit zweistelligen Nummern ist mit hohem Verkehrsaufkommen zu rechnen. Dagegen herrscht auf Straßen, die in Karten mit dreistelligen Zahlen gekennzeichnet sind, meist nur geringer bis mäßiger Verkehr. Wenn möglich, sollte man Straßen mit mehr als zwei Fahrspuren meiden. Sie sind in vielen Karten als solche zu erkennen.

Es gilt wie in Deutschland die Radwegebenutzungspflicht, auch wenn einmal straßenbegleitende Radwege von schlechter Qualität sind. Insbesondere in Brüssel werden immer mehr Einbahnstraßen für Radfahrer in die Gegenrichtung geöffnet. Kinder unter 9 Jahren dürfen auf dem Fußweg fahren, sofern der Durchmesser der Laufräder am Fahrrad kleiner 500 mm ist.

Durch ganz **Flandern** verläuft ein markierter Radfernweg: die **Vlaanderen Fietsroute** (Flandernroute). Die Strecke ist rund 800 km lang und in beiden Richtungen ausgeschildert. Radwanderer werden auf ihr durch die malerischen Gebiete der flämischen Provinzen Limburg, Antwerpen, Flämisch Brabant, Ost- und West-Flandern geführt. Die Strecke ist im bikeline Radtourenbuch "Flandern-Route" ausführlich beschrieben (s. Literatur).

Besonders im Nordosten Belgiens, in der flämischen **Provinz Limburg**, ist ein Netzwerk an sehr gut ausgeschilderten Radrouten und Knotenpunkten entstanden mit Hunderten von Kilometern autofreier Radstrecken. Nähere Infos dazu gibt es unter www.radflandern.com/limburg oder direkt beim Verband Toerisme Limburg (s. Adressen).

Seit einiger Zeit wird auch in **Wallonien** das RAVel-Netz (Réseau Autonome de Voies lentes) konsequent entwickelt, wobei Treidelpfade und stillgelegte Eisenbahnlinien fürs Radfahren eingerichtet und ausgeschildert werden.

Auch in Ostbelgien können Radfreunde auf ca. 850 km verkehrsarmen Nebenstraßen, befestigten Wald- und Wiesenwegen unterwegs sein und die Region erkunden. Das Radwanderwegenetz "VeloTour Hohnes Venn-Eifel" lädt zu grenzüberschreitenden Radtouren in einer mittelgebirgsartigen Landschaft ein (Infos über: www.eastbelgium.com/de)

Exkurs: Knotenpunkte in Flandern

Alle Radwege in Flandern sind miteinander verknüpft und bilden ein enges Radwegenetz. Je mehr Kreuzungen bzw. Knotenpunkte das Radwegenetz hat, desto mehr Möglichkeiten haben Sie, Ihre Route spontan zu ändern. Und genau diese Flexibilität ist der große Trumpf des Radwegenetzes. Sie können Ihre Route abkürzen, verlängern oder einen Abstecher machen, wo und wann Sie möchten. Die Knotenpunkte sind nummeriert und mit einer Orientierungstafel versehen, so dass man sogar ohne Karte nach Lust und Laune radeln kann.

Das Knotenpunktsystem wurde einst in Limburg entwickelt, aus der Not heraus, weil sich die vielen Radrouten kreuzten und man dringend ein einheitliches Orientierungssystem brauchte. Die Begeisterung der Radfahrer über das Radfahrparadies Limburg hat die anderen flämischen Provinzen dazu ermutigt, die Radrouten zu einem Radwegenetz mit Knotenpunktsystem zu verknüpfen. Inzwischen deckt das Netz ganz Flandern ab. Über www.fietsnet.be läßt es sich gut zu Planungszwecken nutzen.

Anreise

Fahrrad: Das eigene Rad ist für viele Touren in Belgien auch das geeignete Mittel zur Anreise. Von Aachen aus kann man durch die Limburger Region Voeren südlich der niederländischen Grenze bis Visé fahren und somit das Industriegebiet von Lüttich vermeiden. Landschaftlich reizvoll ist auch die Einreise per Rad über die Niederlande. Wer von Luxemburg aus startet, ist mit seinem Rad schnell in den Ardennen.

Bahn: Die direkte, grenzüberschreitende Fahrradmitnahme auf Fernstrecken ist nicht mehr möglich. Es gibt daher nur noch die umständliche Form der Anreise bis zum ersten Bahnhof in Belgien (Welkenraedt), dort Umsteigen und weiter über Lüttich nach Brüssel-Midi oder über Rotterdam. Nähere Auskünfte zum Fahrradtransport erteilt die Radfahrer-Hotline der Deutschen Bahn AG unter 0180 6 99 66 33 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf).

Anmerkung: Von Brüssel-Midi aus kann man in den Eurostar-Zügen nach London weiterreisen (Preis für den Fahrradversand: 25 €; Eurostar-Ticket erforderlich, Information und Anmeldung: Tel. +32-(0)2/224 88 62).

Fahrrad und öffentlicher Inlandsverkehr

Bahn: Die Fahrradmitnahme ist prinzipiell in allen Zügen der Belgischen Bahn möglich. Ausnahmen gibt es in einzelnen Zügen des Berufsverkehrs (P) sowie im Thalys (Mitnahme hier nur verpackt in Fahrradtasche, max. 120 x 90 cm). Diese sind zudem im Fahrplan besonders ausgewiesen ("pas de compartiment fourgon" oder "zonder bagageruim"). Ansonsten verfügen selbst ICs über ein kleines Gepäckabteil. Für größere Gruppen könnte es in der Hauptsaison schwierig werden.

Die Fahrradkarte für eine einfache Fahrt von A nach B im Binnenverkehr ("carte pour le transport d'un vélo accompagné"/"kaart voor het vervoer van een begeleide fiets") kostet bei Selbstverladung für ein Rad oder ein Tandem 5 €.

Mit dem Tagesticket für die Radmitnahme können Sie einen Tag lang auf dem gesamten belgischen Schienennetz unterwegs sein (erhältlich für 8 €).

Wer mit einem Faltrad/Klapprad reist, braucht nichts zu zahlen.

Die Fahrrad-Tickets sind ein Jahr lang ab dem Kaufdatum gültig. Mehr Infos gibt es auf der Website der Belgischen Bahn (s. Adr.). Stand der Preise: 2016

Für Gruppen ab 15 Personen, die ein Rad im Zug mitnehmen möchten, gibt es Ermäßigungen von 50-70 Prozent. Bei Zugwechsel muss die Gruppe selbst für den Transfer der Räder in den anderen Zug sorgen. Vorherige Info und Anmeldung unter Tel. 0032-9-241 23 68. Ist die Gruppe kleiner als 15 Personen, muss sie sich ggf. in Kleingruppen auf verschiedene Züge aufteilen.

Küstentram: In der "Kusttram" entlang der belgischen Küste ist auf der gesamten Strecke die Mitnahme von Fahrrädern möglich. Das Fahrradticket kostet 2 €.

Bus/Straßenbahnen: Die Mitnahme von Fahrrädern in Bussen und Straßenbahnen ist in Belgien leider nicht möglich. Aber aufgrund des dichten und häufig befahrenen Eisenbahnnetzes dürfte eine Busbenutzung auch kaum notwendig sein.

Die **Fahrradvermietung** ist u. a. an 35 Bahnhöfen möglich. Meist gibt es Tourenräder. An einigen Bahnhöfen, insbesondere in den Ardennen, können auch MTBs ausgeliehen werden. Die Fahrräder können auch an anderen Bahnhöfen im Land abgegeben werden. Die Kautions wird dann einbehalten.

In vielen Städten vermieten neben Fremdenverkehrsvereinen auch Radfahrerinitiativen Fahrräder, deren Qualität meist besser ist als bei den FVV. Infos zu Mieträdern in Flandern gibt es bei Tourismus Flandern-Brüssel (s. Adressen).

Fahrradausstattung und Ersatzteile

Belgien kann man prinzipiell mit jedem Fahrrad erradeln. Für die Ardennen ist jedoch ein Rad mit Schaltung sehr zu empfehlen.

In Flandern ist das Rad ein anerkanntes Verkehrsmittel. Die Fahrradläden haben daher Ersatzteile für die gängigsten Typen auf Lager. In Wallonien gibt es nur in größeren Ortschaften Fahrradläden. Die üblichen Ersatzteile (Ersatzschlauch, Flickzeug, Bremsgummis, Bowdenzüge, Kleinteile etc.) sollten ohnehin bei jeder größeren Radtour immer mit dabei sein.

Verpflegung

Belgien ist nicht nur zweisprachig, sondern auch mit der deftigen niederländischen und der berühmten französischen Küche verbunden. Vorzüglich sind die wohl weltberühmten belgischen Pralinen. Ihnen verdankt das Land auch mit über 5 kg pro Person und Jahr den Weltmeistertitel im Verzehr von Schokolade.

Außerdem gibt es eine traditionsreiche Bierkultur mit vielen Biervariationen.

Die Versorgung mit Lebensmitteln ist mit der in Deutschland vergleichbar. Eine preiswerte Verpflegung findet man in vielen Bäckereien.

Unterkunft

Seit Jahren vergibt die Tourismuszentrale Toerisme Vlaanderen das grüne „fietsvriendelijk“-Logo an Hotels, Pensionen, Jugendherbergen, Ferienzentren, Ferienwohnungen und -häuser sowie an Campingplätze in Flandern. Die Qualitätsmerkmale orientieren sich an den Bett+Bike-Kriterien des ADFC, es gibt geringe Abweichungen bzgl. Mindest- und Zusatzkriterien.

30 Jugendherbergen gibt es im Land. Sie werden aus historischen Gründen nach Sprachgebieten getrennt verwaltet, arbeiten aber eng zusammen (s. Adr.).

Die rund **500 Campingplätze** sind gleichmäßig im Land verteilt. Es darf aber nur dort und sonst nirgendwo gezeltet werden.

Trekkinghütten gibt es vor allem auf den Campingplätzen entlang des RFW "Flandernroute". Es sind einfache, beheizbare Holzhäuschen mit ca. 15 m² Fläche für 4 Personen. Schlafsäcke müssen mitgebracht werden, Küchengeschirr ebenfalls, oder es kann vor Ort gemietet werden. Die Hütten werden für max. 3 Tage vermietet. Eine Reservierung ist sinnvoll (s. Adr.).

15 Naturfreundehäuser stehen allen Reisenden offen. Ein Verzeichnis der Häuser gibt es beim ATB (s. Adressen).

Hotels und Gasthäuser sind ausreichend vorhanden und leicht zu finden.

Auf **Pensionen** und **Privatunterkünften** stößt man seltener. Die Gemeinschaft "Vrienden op de Fiets" (Niederlande) geben zum Preis von 8 € pro Jahr eine Adressenliste incl. Familienmitgliedskarte heraus (s. Adr.). Bei rund 220 Adressen in Flandern, die selten weiter als 10 km auseinander liegen, kann man dann zum Preis von ca. 19 € pro Nacht privat übernachten, einschl. Frühstück.

Tipp: Aktuelle kostenlose Unterkunftsverzeichnisse erhalten Sie beim *Tourismus Flandern-Brüssel* bzw. *Belgien Tourismus Wallonie-Brüssel* (s. Adressen).

Karten

- * **Belgien**, 1:200.000, 2 Blätter (Nr. 533 / 534), Michelin. Gute und preiswerte Planungskarte; auch bedingt für die Tour selbst geeignet; Steigungen sind verzeichnet.
- * **Belgien**, 1:100.000, 9 Blätter, Nationaal Geographisch Instituut (NGI). Topografisches Kartenwerk; gut für Radtouren geeignet; insbesondere für Nordbelgien empfehlenswert.
- * **Bikeline Radtourenbuch Flandern-Route**, 1:75.000, Hg. Esterbauer Verlag, 2012. Radführer für die rund 800 km lange Vlaanderen Fietsroute
- * **Geocart Fahrradkarten der Provinzen und von Brüssel**, 1:100.000, Hg. Geocart
- * **Bikeline Radatlas Limburg**, mit Karten im Maßstab 1:75.000, Hg. Esterbauer Verlag
- * **Bikeline Vennbahn-Radweg**, 1:50.000, Hg. Esterbauer Verlag. 230 km auf alten Bahntrassen zwischen Aachen und Luxemburg durch Belgien (Hohes Venn).
- * **Karte Fietsroutenetzwerk Limburg**, 1:65.000, Hg. Toerisme Limburg
(Karten wie diese gibt es eigentlich zu allen touristischen Regionen Belgiens; von Deutschland aus können sie bestellt werden über www.fietswebwinkel.com/de)
- * **Knotenpunktkarten** gibt es für alle Regionen auch bei www.mapfox.de

Verschiedenes

Telefonvorwahl: von D nach B: 0032, von B nach D: 0049

Öffnungszeiten: Banken Mo-Fr vormittags und nachmittags (zum Teil mit Mittagspause); Supermärkte Mo-Fr von 9 bis 18, z. T. bis 21 Uhr, Sa bis 16 Uhr; Bäcker, Fleischer und Lebensmittelläden 7/8 bis 18/19 Uhr, oft am Wochenende geöffnet und dafür an einem Wochentag geschlossen.

Krankenversorgung: Die Europäische Versicherungskarte (gibt es bei der eigenen Krankenkasse bzw. ist automatisch auf der Rückseite der neuen Versicherungskarten abgedruckt) ermöglicht die Behandlung im Krankenhaus, ambulant und stationär. Sollten Sie eine ärztliche Behandlung benötigen, so können Sie mit diesem Ausweis und der Rechnung des behandelnden Arztes bereits vor Ort eine Kostenrückerstattung erhalten (nach den in Belgien geltenden Rückzahlungssätzen). Zusätzlich lohnt sich der Abschluss einer preiswerten Auslandsrankenversicherung.

Notfallnummer: Wer dringend Hilfe benötigt und den **ärztlichen Notfalldienst** oder die **Feuerwehr** erreichen will, für den ist die europaweit gültige, kostenfreie "**112**" richtig. (Manchmal erreicht man die Notrufzentrale auch über die "**100**".) Von hier wird man ggf. auch zur Polizei durchgestellt. Doch wer direkt **Polizei** und **Gendarmerie** erreichen will, der ist schneller mit der in Belgien gültigen Nummer "**101**".

Adressen und Informationsmöglichkeiten

Bundeslandspezifische Adressen:

Tourismus Flandern-Brüssel

Stolkgasse 25-45, 50667 Köln
Tel. 0221/270 97 70, Fax 0221/270 97 77
info.de@visitflanders.com, www.visitflanders.com

Belgien Tourismus Wallonie-Brüssel

Stolkgasse 25-45, 50667 Köln
Tel. 0221/277 590, Fax 0221/277 59 100
info@belgien-tourismus.de, www.belgien-tourismus.de

Brussels International Tourism & Congress (BI-TC)

Stadhuis - Grote Markt B-1000 Bruxelles
Tel. +2/513 89 40, Fax 513 83 20
tourism@brusselsinternational.be, www.brusselsinternational.be

Toerisme Limburg

Willekensmolenstraat 140, B-3500 Hasselt
Tel. +11/23 74 50, Fax 23 74 66
info@toerismelimburg.be, www.toerismelimburg.be

Toerisme Vlaams-Brabant

Diestsesteenweg 52, B-3010 Leuven
Tel. +16/26 76 20, Fax 26 76 76
toerisme@vlaamsbrabant.be, www.vlaamsbrabant.be

Toerisme Provincie Antwerpen (TPA)

Konigin Elisabethlei 16, B-2018 Antwerpen
Tel. +3/340 63 73, Fax 240 63 83
info@tpa.be, www.tpa.be

Toerisme Oost-Vlaanderen

Sint Nicklaasstraat 2, B-9000 Gent
Tel. +9/269 26 00, Fax 269 26 09
toerisme@oost-vlaanderen.be, www.tov.be

Westtoer

Koning-Albert-1-Laan 120, B-8200 Sint-Michiels
Tel. +50/30 55 00, Fax 30 55 91
info@westtoer.be, www.westtoer.be

Resto.be

Karabiniersplein 5, B-1030 Bruxelles
Tel. +2/702 10 70, Fax 726 86 48
www.resto.be

Belgiens beste Restaurantübersicht mit über 12.000 Restaurants

Belgische Botschaft

Jägerstr. 52/53, 10117 Berlin
Tel. 030/20 64 20, Fax 030/20 64 22 00
berlin@diplobel.org, www.germany.diplomatie.belgium.be/de

Groupe de Recherche et d'Action des Cyclistes Quotidiens (GRACQ)

La Maison des Cyclistes, Rue de Londres 15, B-1050 Bruxelles
Tel. +2/502 61 30, Fax +2/502 61 30

sarah.claeys@gracq.com, www.gracq.org

GRACQ ist die Radfahrerlobby für die Wallonie.

Fietsersbond vzw

Boomgaardstraat 22 - bus 57, B-2600 Berchem
Tel. +3/231 92 95, Fax 231 45 79
fietsersbond@mail.dma.be, www.fietsersbond.be

Der Fietsersbond ist die Radlerlobby für Flandern. Mitglied im ECF.

Pro Velo asbl

La Maison des Cyclistes de Bruxelles, Rue de Londres 15, B-1050 Bruxelles
Tel. +2/502 73 55, Fax 502 86 41
info@provelo.be, www.provelo.be

Pro Velo organisiert Fahrradtouren, vermietet Fahrräder und betreibt einen Laden in Brüssel, wo man auch Karten, Radwanderführer etc. bekommt. Mitglied im ECF

ATB de Natuurvrienden

Provinciestraat 53
Tel. +3/270 02 80
atb@natuurvrienden.be, www.natuurvrienden.be

Belgischer Naturfreundeverein

Plattelandstoerisme in Vlaanderen vzw

Postbus 238, B-3000 Leuven
Tel. +16/24 21 58, Fax 24 21 87
info@plattelandstoerisme.be, www.plattelandstoerisme.be

Alle relevanten Informationen für den Tourismus auf dem Lande in Flandern

Wanderhütten Flandern, Reservierungszentrale

c/o Toerisme Antwerpse Kempen, Grote Markt 44, B-2300 Tournhout
Tel. +14/43 50 63, Fax 42 88 01
info@kempen.be, www.kempencampings.be

Reservierung von Trekkinghütten

Vrienden op de Fiets

Ereprijschhof 7, NL-3991 GV Houten
Postfach I
Tel. +30/267 90 70
www.vriendenopdefiets.nl

Les Auberges de Jeunesse

Rue de la Sablonniere 28, B-1030 Bruxelles
Tel. +2/219 56 76, Fax 219 14 5

info@laj.be, www.laj.be

Wallonischer Jugendherbergersverband

Vlaamse Jeugdherbergen vzw

Van Stralenstraat 40
Tel. +3/232 72, Fax +3/231 81 26
info@vjh.be, www.vjh.be

Flämischer Jugendherbergersverband

Belgische Eisenbahn (SNCB bzw. NMBS)

Rue de Franche 56, B-1060 Bruxelles
www.b-rail.be

Fahrpläne im Internet

Thalys

www.thalys.be

Thalys-Tickets online oder in DB-Reisezentren und DB Agenturen

De Lijn West-Vlaanderen

Tel. +59/70 16 27
wvl@delijn.be, www.delijn.be

Küstenstraßenbahn an der fläm. Küste zwischen Knokke und De Panne

Bundeslandübergreifende Adressen:

ADFC-Bundesverband

Mohrenstraße 69, 10117 Berlin
Tel. 030 2091498-0, Fax 030 2091498-55
kontakt@adfc.de, www.adfc.de

European Cyclists' Federation (ECF)

Rue Franklin 28, B-1000 Brüssel
Tel. +32 2 880 92 77, Fax +32 2 880 92 75
office@ecf.com, www.ecf.com

Europäischer Radfahrerverband (Alltags- und Tourenradler)

ADFC-Mitradelzentrale Deutschland

www.adfc.de/mitradelzentrale/ADFC-Mitradelzentrale

Wer nicht allein auf Radtour gehen möchte oder für seinen nächsten Radurlaub einen Partner/eine Partnerin sucht, der findet hier eine gute Gelegenheit, sich mit anderen abzustimmen.

ADFC-Dachgeber

Manteuffelstraße 60, 28203 Bremen
Tel. 0421 / 758 90, Fax 0421 / 794 80 65
info@dachgeber.de, www.dachgeber.de

Rund 100 Adressen von Radlern außerhalb Deutschlands, die andere Radlerinnen und Radler auf Tour gern bei sich aufnehmen, stehen bereits im aktuellen Verzeichnis. Außerdem gibt es einige ausländische Übernachtungsverzeichnisse auf Gegenseitigkeit, die Mitglieder im ADFC-DACHGEBER auf ihren Auslandsreisen nutzen können. - Infos und Anmeldung gibt's im Internet. Oder den Info- und Anmeldebogen als pdf per E-Mail anfordern.

Der ADFC präsentiert ausgewählte Urlaubsangebote von Radreiseveranstaltern im Katalog Radurlaub

www.radurlaub-online.de

Service-Hotline der DB

www.bahn.de/bahnungbike

Tel. 0180 6 99 66 33*, allgemeine Reiseauskunft und Auskunft zur Fahrradmitnahme und zum Bahn- und Radurlaub einschließlich Buchung und Reservierung (Stichwort "Fahrrad" nennen, Mo-So 8-20 Uhr) und alle weiteren Infos zur Bahn (rund um die Uhr).

* 20 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunktarife können abweichen

DJH Service GmbH

Postfach 1462, 32754 Detmold
Tel. 05231 / 74 01-0, Fax 05231 / 99 95-90
service@djh.de, www.djh.de

Internationale Herbergsverzeichnisse.

* 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunktarife können abweichen

Literatur

Bundeslandspezifische Literatur:

- * **Flandern Route:** Rundtour durch den Norden Belgiens: Radwanderführer, Esterbauer-Verlag 2012
- * **Radwanderführer Flandern**, Mertens/Mertens, Hg. Meyer&Meyer Verlag, 2009. Ringbuch mit Routenskizzen, Beschreibungen und zahlreichen Anregungen für Besichtigungen und Besuche entlang der Strecke.
- * **Trein & Fiets (Zug + Fahrrad)**, SNCB-Faltblatt zur Fahrradmitnahme und zum Mieten von Rädern an Bahnhöfen.

Bundeslandübergreifende Literatur:

Europe by bike, 2. Auflage. Auflage, ECF 2004

Englischsprachige Broschüre über verschiedene Radelregionen in Europa. 2. Auflage

ADFC-Katalog Radurlaub

Katalog mit vielen ausgewählten Radreisen in Deutschland, Europa und der weiten Welt, präsentiert von renommierten Radreiseanbietern in Zusammenarbeit mit dem ADFC. Alle Angebote und den Katalog zum Download gibt es online auf www.radurlaub-online.de.

Europäisches Fahrrad-Lexikon, Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA), 2. Auflage. Auflage, Brüssel 2010

Das kompakte Bildwörterbuch - inzwischen in zweiter Auflage erschienen - enthält nützliche Begriffe aus der Fahrradwelt in 27 Sprachen und weitere Tipps zum Radfahren in Europa.

» mehr Infos zum Fahrrad-Lexikon

Impressum

Liebe Tourenradlerin, lieber Tourenradler!

Wenn Sie festgestellt haben, dass einzelne Angaben nicht mehr zutreffen oder Sie Ergänzungen hinzufügen würden, so teilen Sie uns dies bitte mit --> laenderinfo@adfc.de
Ihre Hinweise helfen uns, immer aktuell zu bleiben. Vielen Dank!

Herausgeber: ADFC-Bundesverband, Mohrenstraße 69, 10117 Berlin, und
Ralf Bohle GmbH, Postfach 1120, 51571 Reichshof (Hersteller der bekannten Schwalbe
MARATHON-Reifen)

Copyright: ADFC-Fachausschuss Fahrradtourismus, Bremen

Autoren: Jörg Lerchner und Wolfgang Reiche

Infos: Britta Mantau, Willi Pontzen, Mark Vandelaer, Gert Defever

Recherche & Lektorat: Wolfgang Reiche, Markus Hübner

Kontakt: ADFC-Infoline - Tel.: 030 / 209 14 98-0 - E-Mail: kontakt@adfc.de